



# Brandschutz für Mont-Blanc-Tunnel komplettiert

Vier schwere Geräte vom deutschen Hersteller BAI sorgen seit dem Spätsommer 2013 für den Brandschutz im Mont-Blanc-Tunnel

*Eine Information von BAI Deutschland*

Für den Brandschutz im Mont-Blanc-Tunnel wurde vom deutschen Fahrzeughersteller BAI im September 2012 der Prototyp eines neuen Tunnellöschfahrzeuges (siehe Beitrag in Ausgabe 1/2013) ausgeliefert. Dabei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des ebenfalls von BAI produzierten „Janus 4000“ Tunnellöschfahrzeug aus dem Jahr 2000, dem damals weltweit ersten mit zwei Fahrerhäu-

sern. Im Spätsommer dieses Jahres wurde der Prototyp nunmehr durch drei „Fortsetzungen“ dieses Kolosses verstärkt und die Brandschutzausstattung für den Tunnel komplettiert. Die Straßenverbindung ist vermutlich spätestens nach dem folgenschweren Unfallfeuer vom 24. März 1999 ein Begriff. 39 Menschen kamen damals ums Leben. Eine simple, weggeworfene Zigarette entzündete den Luftfilter eines Lkws ...

## Spezielle Technik

Dieses Fahrzeug umfasst hochwertige Löschtechnik und ist speziell für den Betrieb bei hohen Temperaturen und schlechten Sichtverhältnissen in Tunnelumgebungen konzipiert. Die Aufbauten sind mit der „BAIWAY“-Technologie gefertigt und bestehen aus verschraubten Aluminiumprofilen und -paneelen. Hierdurch erlangt man einen besonders leichten Aufbau, gepaart mit einer hohen Auf-

bausteifigkeit sowie einem maximalen Korrosionsschutz. Die Fahrzeuge verfügen auch über einen besonders niedrigen Einstieg, ein Überdruck-System für die Kabine, das für einen leichten Überdruck in der Kabine sorgt und das Eindringen von Rauch begrenzt. Die Fahrzeuge sind mit einem Hindernis-Detektor und verschiedenen Radarsensoren im vorderen und hinteren Teil ausgestattet. Hiermit ist es möglich, die Tunnellöschfahrzeuge

in völliger Dunkelheit und durch starken Rauch sicher zu manövrieren. „Die intensive Projektarbeit zwischen dem Kunden und unserem BAI-Team, bestehend aus acht Ingenieuren sowie den zahlreichen Treffen zwischen den beiden Seiten führte letztendlich zu einem optimalen Ergebnis, das perfekt auf die Bedürfnisse des Endkunden ausgerichtet ist“, erzählt BAI-Deutschland-Vertriebsleiter Marco Abrecht.

**Über 13.000 Liter Löschmittel**  
Aufgebaut ist der Vierachser auf MAN TGS 35.540 8x6H BL. Der Aufbau des Sonderfahrzeuges, das 12.150 Liter Wasser sowie 1.000 Liter Schaum mitführt, verfügt pro Seite über jeweils zwei Geräteräume. Zur weiteren Ausrüstung zählen Front- und Dachmonitor, Selbstschutzanlage, Infrarotkamera, Lichtmast, abklappbares Dachgeländer oder auch die Heckwarneinrichtung. □

